

# Guided Surfaces

Katrin Geisler | 2. Semester | Konsekutiver Master  
Wahlpflichtmodul | Interface Design „Guided Surfaces“  
Vertr. Prof. Steffi Hußlein | Hochschule Anhalt (FH) | SS 2008

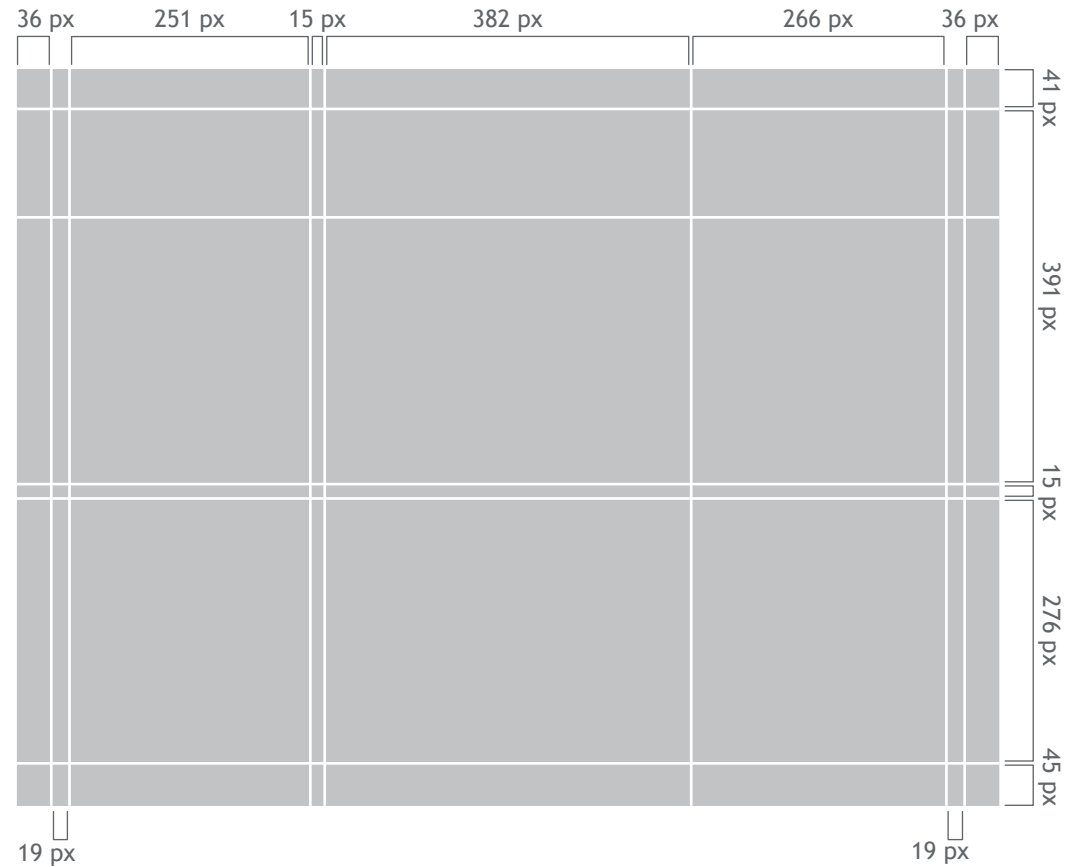
# Styleguide

[www.meinexpedia.de](http://www.meinexpedia.de)

Raster .....	01
Funktionsbezogener Screenaufbau .....	02
Layout .....	03
Farbmanagement .....	05
Typografie .....	06
Logo .....	07
Icons .....	07
Interaction .....	08
Bildsprache .....	13
Wording .....	13
Sitemap .....	14
Fallbeispiel „die Suche“ .....	15
Mein Design .....	18

Das Grundraster besteht aus acht Spalten und sechs Zeilen bei einer Gesamtgröße von 1024 x 768 Pixel. Die Abstände von links nach rechts betragen 36, 19, 251, 15, 382, 266, 19, 36 Pixel. Die Abstände von oben nach unten sind 41, 391, 15, 276, 45 Pixel. Das Raster baut sich immer in dieser Form (Leserichtung) auf.

Das Grundraster wird erweitert und ergänzt. Es bietet dem Layout viele Anhaltspunkte zur Strukturierung, lässt aber genügend Freiraum für die Gestaltung. Die Abstände von links nach rechts betragen nun: 36, 55, 291, 306, 321, 703, 718, 969, 988 von oben nach unten: 41, 85, 154, 205, 372, 407, 432, 447, 477, 498, 698, 723, 738.



Diese wilde Flächenaufteilung mag zunächst unlogisch erscheinen. Sie ist jedoch auf alle wichtigen Layoutinhalte abgestimmt und optisch ausgeglichen. Die Site wäre ohne „Spannung“ wenn die Zahlenfolgen einer mathematischen Logik entsprechen würden. So wirkt sie jedoch jugendlich frisch.

## Logo | Homebutton

Das Logo steht immer links oben. Es dient der Identifikation und führt stets zur Homepage (erste Seite nach Login) zurück.

## Metanavigation

Die Navigationspunkte „suche“, „wunschliste“, „erfahrungsberichte“ und „buchen“ sind immer sichtbar. Sie bilden die Hauptnavigation.

## Subnavigation

Nach der Auswahl einer Hauptfunktion erscheint unten links die Subnavigation. Sie ist an den Bereich „interaction“ gekoppelt. Je nach Auswahl verändert sich der Interaktionsinhalt.

## Interaction

In diesem Sitebereich werden vom User Einstellungen vorgenommen, Formulare ausgefüllt oder gespeicherte Daten (Reiseinformationen, Urlaubsberichte...) verwaltet. Hier wird er direkt zum Handeln aufgefordert. Alle möglichen Angaben tätigt der User per Mausklick, sodass er nicht ständig zwischen Maus und Tastatur hin und her wechseln muss. Die Eingabefelder regen zum Handeln und spielerischen Ausprobieren an.

## Content

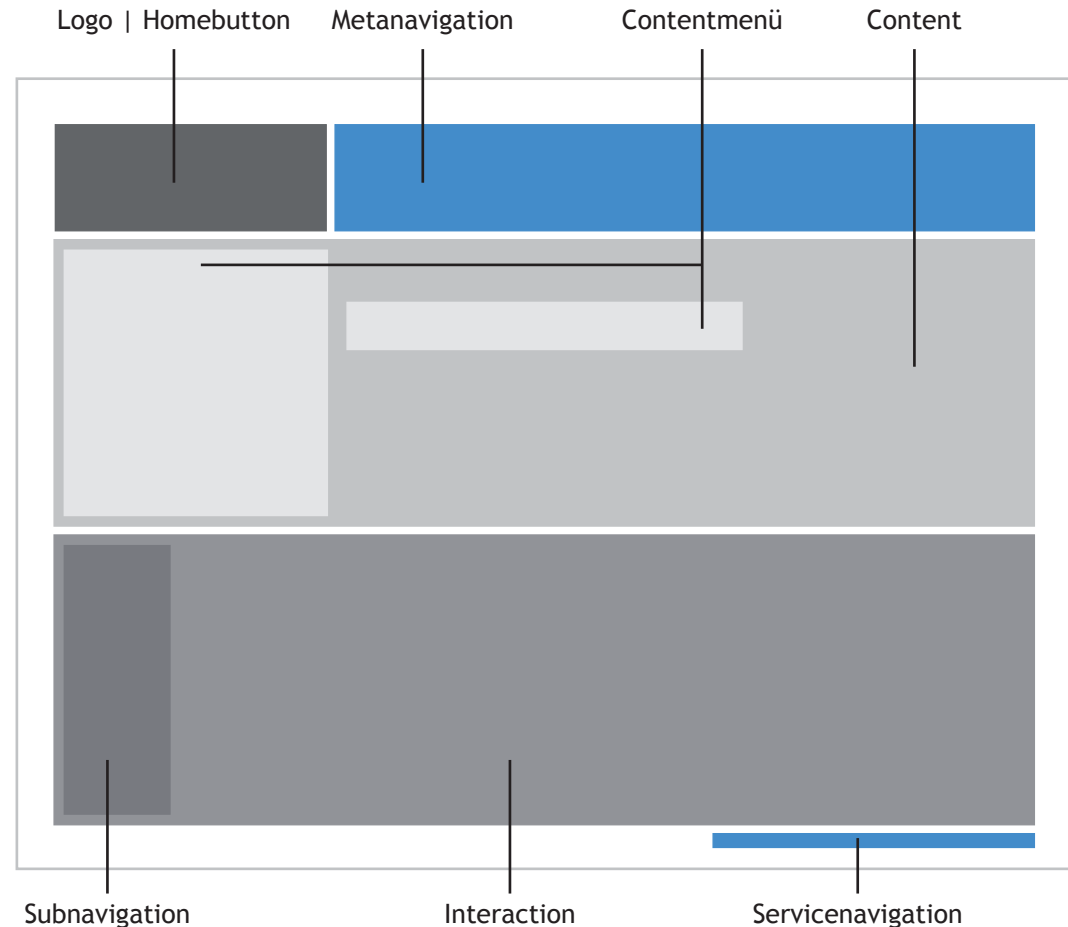
Je nachdem welche Einstellungen in den vorangegangenen Bereichen getätigt wurden, erscheint der angeforderte Inhalt.

## Contentmenü

Komplexe Informationen sind in einzelne Bereiche gegliedert und werden anhand des Contentmenüs, in Form von Radiobutton navigiert.

## Servicenavigation

„meindesign“, „profil“, „expedia.de“, „hilfe“ und „rss-feed“ sind Verlinkungen, die ähnlich der Hauptnavigation immer sichtbar sind.



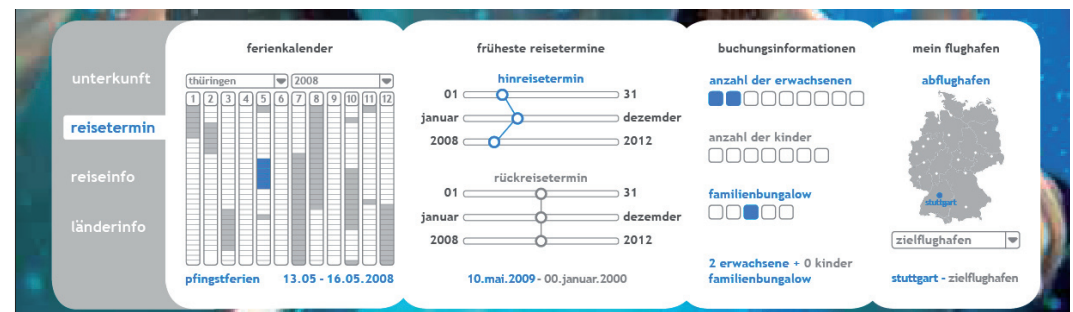
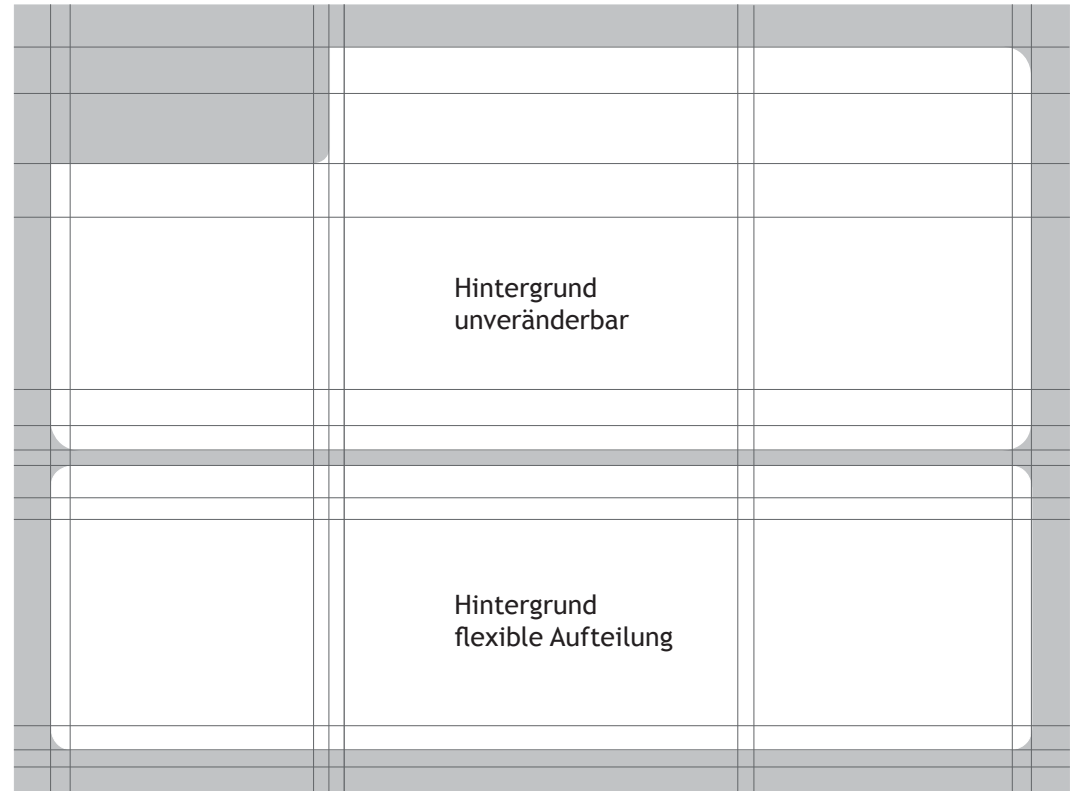
Positionen und Größenverhältnisse der einzelnen Siteelemente sind genau definiert und an das Raster angepasst.

Im Hintergrund von „mein expedia“ befindet sich ein Bild, welches die Site optisch auflockert und interessant macht. Dabei ist auf eine relativ ruhige Optik des Hintergrundbildes zu achten, um die Site nicht unnötig mit Strukturen und Farben zu überladen.

Über diesem Bild liegen zwei weiße Flächen, die den Untergrund für den Interactions- und den Contentbereich bilden. Sie sind die Grundlage jeder weiteren Gestaltung. Die obere Fläche ist dabei in Größe, Form und Position festgeschrieben und kann nicht verändert werden. Sie ist an das Raster angeglichen und hat eine Breite von 952 Pixel und ist 390 Pixel hoch.

Die Logo-Aussparung liegt bei 321 x 154 y. Außer die beiden Ecken oben links, werden alle mit 30 Pixel abgerundet.

Die Grundmaße der unteren Fläche sind: 952 Pixel breit und 276 Pixel hoch. Diese Maße müssen eingehalten werden. Dennoch kann durch Einteilung in einzelne Bereiche eine Rasterunabhängige Breitengliederung erfolgen. Dies lässt dem Designer genügend Freiraum für eine übersichtliche Gestaltung. Die gegliederten Bereiche werden durch eigene abgerundete Untergrundflächen gekennzeichnet. Diese überlagern sich mit 15 Pixel und es entstehen kleine Einkerbungen - ähnlich der Eckenabrundung.



Mögliche flexible Aufteilung des Interactionbereiches.

Das Beispielbild auf dieser Seite zeigt die Anordnung und die Position der verschiedenen Siteelemente im Raster.

Alle gestalterischen Grundlagen sowie Interaktionselemente finden sie mit allen wichtigen Angaben auf den folgenden Seiten.

Nicht angegebene Abstände oder Positionen neuer Elemente, die sich aus einer Erweiterung der Site ergeben, werden vom Designer eigenständig vollzogen. Dabei sollte auf ein einheitliches Erscheinungsbild, die Anpassung an das Raster und eine allgemeingültige Optik nach den festgelegten Gestaltungsgrundsätzen geachtet werden. Die „DIN EN ISO 9241-110“ ist ebenfalls zu berücksichtigen.



Die Site „mein expedia“ ist farbig, aber nicht bunt. Die websicheren Farben (in 100%) vermitteln sowohl informative Klarheit als auch emotionale Aktivität.

Hellgrau (CCCCCC) und Grau (999999) werden alle aktiv anwählbaren Bereiche dargestellt. Dazu zählen Button, Slider, Ferienkalender und Landkarten.

Informative Angaben wie Überschriften und Texte präsentieren sich in einem Dunkelgrau (666666), da schwarze Schrift auf weißem Grund flimmert und die Augen beim Lesen sehr schnell ermüden. Dunkelgrau steht bei „mein expedia“ für inaktiv. Der User kann hier keine Einstellung vornehmen.

Die Akzentfarbe Blau (0099FF) wird bewusst eingesetzt. Sie veranschaulicht dem Nutzer, welche Angaben und Einstellungen er bereits getätigt hat und welche Informationen momentan angezeigt werden. Folglich sind alle aktuell angewählten Button, getätigte Angaben, die dazugehörigen Schlagwörter und Überschriften Blau markiert.

Ein großzügiger Umgang mit Weiß (FFFFFF) als Logo - und Hintergrundfarbe bildet einen angenehmen Kontrast zu den Blau- und Grautönen. Er bietet viel Freiraum für die angezeigten Informationen.

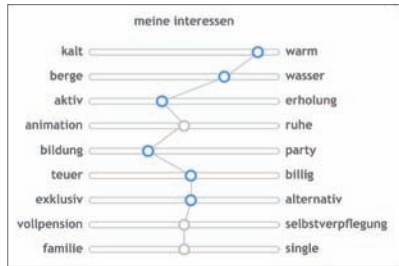
CC CC CC

99 99 99

66 66 66

00 99 FF

FF FF FF



Die Site verwendet die 1996 vom Schrift-Designer Vincent Connare entwickelte TrueType-Schrift Trebuchet MS (Regular & Bold). Trebuchet MS ist eine humanist sans-serif und speziell für die Bildschirm-darstellung entworfen.

Der informative Mengentext im Contentbereich ist im gemischten linksbündigen Flattersatz einzuspeisen. Hier wird der Schriftschnitt „Regular“ verwendet. Das Logo die Button, Überschriften und Schlagwörter werden immer klein im Schnitt „Bold“ geschrieben.

So lauten die Größenvorgaben und ihr Zeilenabstand:

Logo	70 Pt	58 Pt
Überschriften Contentbereich	36 Pt	
Hauptnavigationsbutton	16 Pt	
Unternavigationsbutton	15 Pt	
Infotext und alle restlichen Angaben	12 Pt	14,4 Pt
Schrift im Ferienkalender	10 Pt	14,4 Pt

Die Überschriften im Interactionsbereich werden immer mittig zum jeweiligen Komplex ausgerichtet. Die Verschlagwortung findet immer unterhalb der Button, im linksbündigen Satz statt.

# mein expedia

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
1234567890

Trebuchet MS (Regular)

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
1234567890

Trebuchet MS (Bold)

Flugtermin: 10. Mai.1008, 16.50 Uhr  
Startflughafen:Stuttgart  
Zielflughafen: Kairo  
Flugzeit: 4 Stunden, ohne Zwischenlandung  
Anbieter: Easyjet  
Flugnummer: 4426  
Reserviert: Economy Class Sitzplatz 3E, 3F  
Checkin-Schalter: 42, Flughafeneingang Süd



Das Logo besteht aus einer reinen Wortmarke. Die Minuskeln sind rechtsbündig angeordnet. Das Logo ist weiß und wird an der linken oberen Ecke ausgerichtet und bei 36 x, 25 y platziert. Hier erweckt es große Aufmerksamkeit. Dabei ist auf eine gute Lesbarkeit und folglich auf einen ruhigen Hintergrund zu achten. Das Logo ist in der Schriftgröße 70 Pt im Zeilenabstand von 52 Pt gesetzt.

Das Logo ist gleichzeitig der „Homebutton“.

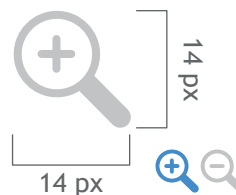
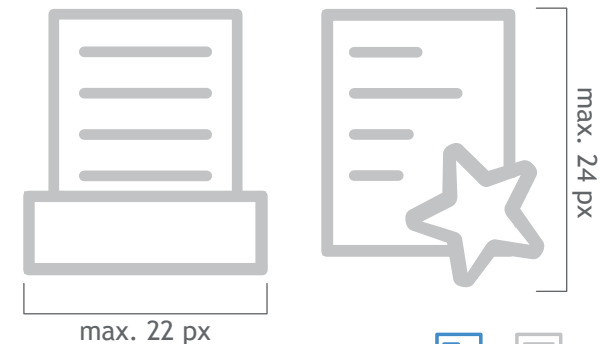
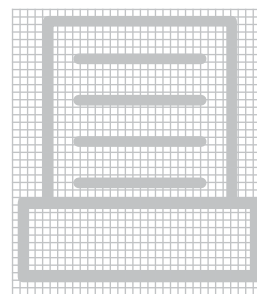


# > Icon

Die Websit „mein expedia“ beinhaltet nur sehr wenige Icons. Sie sind in der Konturenstärke 1,3 Pixel mit abgerundeten Linienenden und Ecken. Die Icons sind Grau mit viel Weißraum. Die Gestaltungsgrundlage bildet ein feines Raster (34 x 38). Alle Icons werden optisch aufeinander abgestimmt und können folglich vom Raster abweichen. Ihre Größe variiert. Die Icons stehen im Raster und sind mit der unteren rechten Ecke bei 969 x, 407 y platziert. Der Abstand zwischen den beiden Symbolen beträgt 7 Pixel. Bei einem Rollover über den Icon färbt sich dieser blau und es erscheint eine Erklärung.

Der Icon „zur wunschliste hinzufügen“ ist mit einem Stern versehen. Dieser Stern ist im Button „wunschliste“ wiederzuerkennen. Er wird blau, sobald Informationen auf der Wunschliste gespeichert sind.

Die Icons „Lupe“ sind 14 x 14 Pixel groß und stehen im Abstand von 3 Pixel. Die Konturstärke der Lupen gläser beträgt 1,3 und des Grifs 3 Pixel.



Der User interagiert bei „mein expedia“ auf verschiedene Art und Weise. Auf Scrollbalken und Pop-up-Fenster wird dabei jedoch verzichtet.

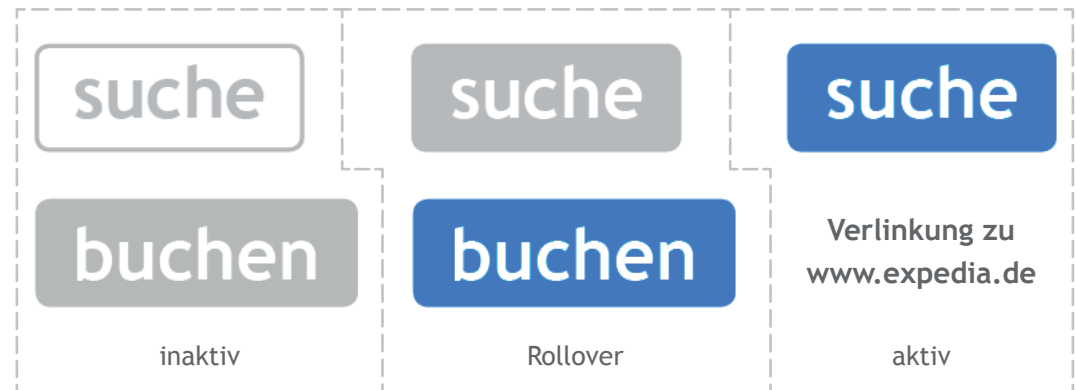
### Button „Metanavigation“

Die Button der Hauptnavigation sind mit einem Rahmen versehen. Dieser ist 23 Pixel hoch, hat die Konturstärke von 1 Pixel und ist an den Ecken mit 3 Pixeln abgerundet. Die 16 Punkt große Schrift wird mit einem seitlichen Abstand von 8 Pixeln zum Rahmenrand mittig eingefügt. Somit variiert der Button in seiner Breite. Im inaktiven Zustand ist der Buttoninnenraum weiß und Typo sowie die Rahmen hellgrau. Beim Rollover mit der Maus kehrt sich diese Farbgebung ins Negative um. Der aktivierte Button ist blau mit weißer Schrift.

Eine Besonderheit weist die Schaltfläche „wunschliste“ auf. Sie enthält einen kleinen Stern, der ebenfalls im Icon „zur wunschliste hinzufügen“ enthalten ist. Die Sternkontur färbt sich blau ein, sobald Informationen auf der Wunschliste gespeichert wurden.

Die Ausnahme bei der Farbgebung bildet der Button „buchen“. Er ist besonders wichtig und hebt sich optisch von den restlichen Button ab. Im inaktiven Zustand ist weiße Schrift auf grauem Grund, beim Rollover färbt sich das Buttonfeld blau ein. Beim anklicken von „buchen“ wird der User zu „www.expedia.de“ verlinkt. Hier findet die Buchung statt.

Die Abstände zwischen den Button betragen 29 Pixel, bei Änderungen müssen die Abstände an das Rasterlayout angepasst werden.

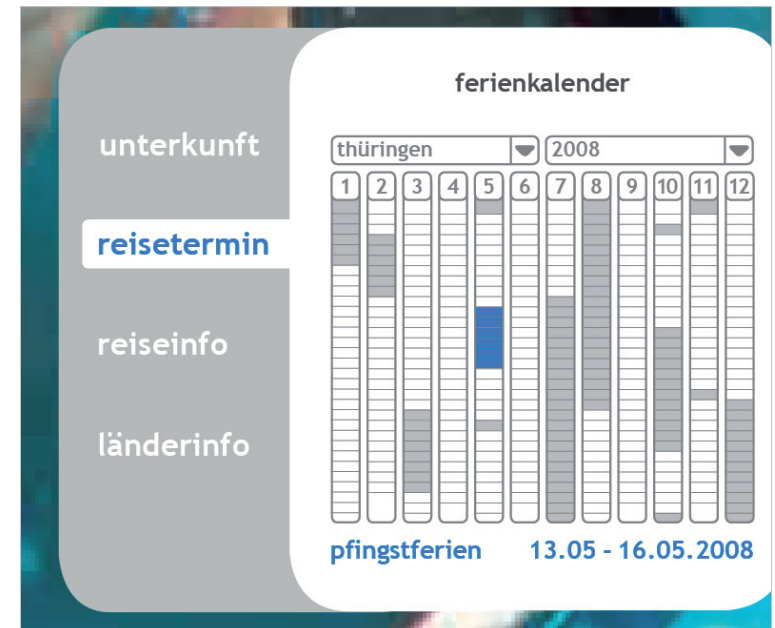


### Button „Subnavigation“

Die Schaltflächen der Unternavigation sind listenartig untereinander angeordnet. Je nach Anzahl der Links entstehen die Abstände untereinander. Die Button sind in das Layoutraster zu integrieren. Die Schrift ist linksbündig, in 15 Punkt gesetzt.

Die weiße Schrift steht auf einem hellgrauen Untergrund. Das ist der inaktive, normale Zustand. Bei einem Rollover erscheint eine weiße Umrahmung und der aktive Zustand ist mit einer blauen Schrift auf weißem Untergrund definiert. Die flächigen Unterlegungen bzw. Rahmen laufen in die benachbarte weiße Untergrundfläche hinein. So wird deutlich, dass über die Subnavigation die Inhalte des Interaktionsbereiches angewählt werden.

Bei den folgenden Punkten sind die Vorgaben der Button „Metanavigation“ zu übernehmen: Abstand, Rahmen - Schrift, mittige Anordnung, Konturenstärke und Eckenabrundung.

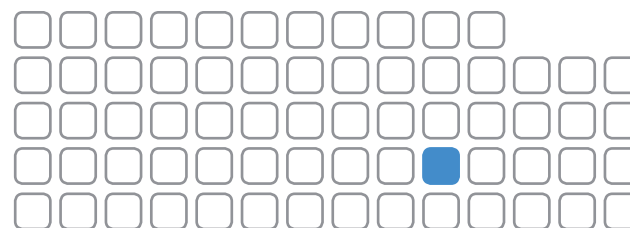


### Radiobutton

Kleine Rechtecke in der Größe von 13 x 13 Pixel und der Konturenstärke von 1 Pixel bilden eine Auswahloption. Die Kästchen haben nach oben und unten einen Abstand zwischen 4 - 4,5 Pixel und müssen optimal ins Rasterlayout integriert werden. Es kann immer nur ein Kästchen aktiviert werden. Dieses färbt sich blau ein und es erscheint zusätzlich eine kurze Textinformation unter der Auswahlmenge.

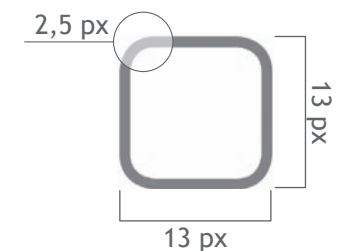
### Checkbox

Die kleinen Kästchen werden auch genutzt, wenn gleichzeitig mehrere angewählt werden können.



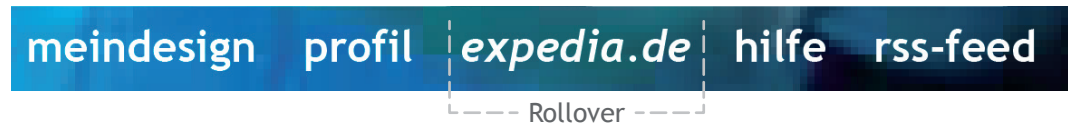
flughafen stuttgart

anzahl der erwachsenen



## Links

Die Servicenavigation besteht ausschließlich aus Typografie. Die Schriftgröße beträgt 12 Punkt und die einzelnen Links stehen im Abstand von 13 Pixel zueinander. Beim Rollover stellt sich der jeweilige Link kursiv.



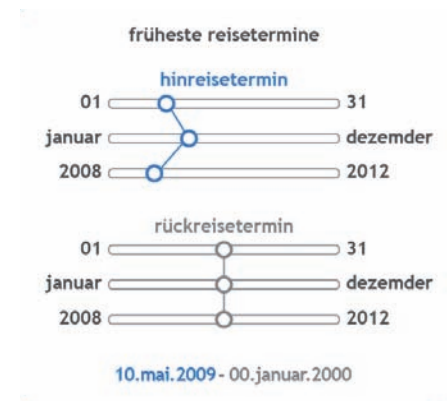
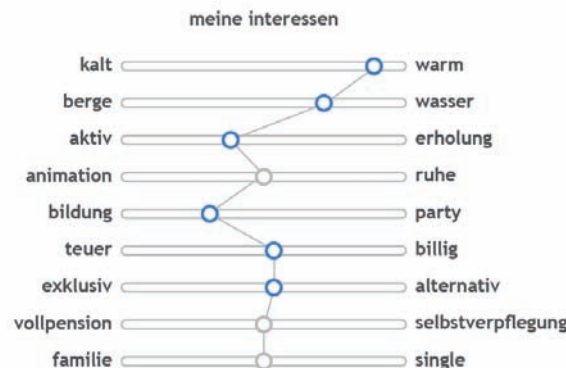
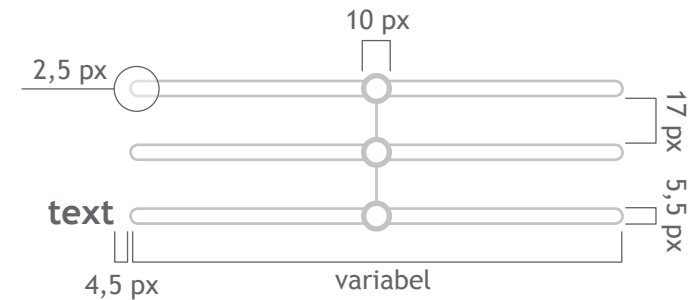
## Slider

Der Schieberegler dient der tastaturlosen Eingabe von Informationen. Hier kann spielerisch vorgegangen werden. Die getätigten Angaben lassen sich jeder Zeit neu regulieren. Dementsprechend verändern sich die Informationen im Contentbereich.

Im neutralen Zustand liegen alle Regelpunkte mittig übereinander. Diese sind im Durchmesser 10 Pixel und haben eine hellgraue Kontur von 2 Pixeln. Die Slider liegen zentrisch auf der jeweiligen Regelfläche. Diese ist 5,5 Pixel hoch und variiert je nach Bedarf in ihrer Länge. Zwischen den einzelnen Regelflächen besteht ein Abstand von 17 Pixel. Die Fläche ist an den Ecken mit 2,5 Pixeln abgerundet. Die einzelnen Slider werden mit einer Linie verbunden. Fläche und Linie haben eine Konturstärke von 1 Pixel.

Rechts und links neben der Regelfläche stehen die zu bewertenden Angaben. Zwischen Slider und Text ist ein Abstand von 4,5 Pixel.

Beim Rollover über einen Slider färbt sich dessen Kontur blau. Die bereits verschobenen Punkte haben die gleiche Farbgebung. Sie werden weiterhin durch die senkrechte Linie miteinander verbunden.



## Landkarten-zoom

Auf einer Fläche von maximal 320 x 200 Pixel mit einer Eckenabrundung von 12 Pixeln, wird die Weltkarte gezeigt. Hier kann sich der User Stück für Stück ein Reiseziel aussuchen. Per „Klick“ auf einen Kontinent, ein Land, eine Region, eine Stadt wird die Welt entdeckt.

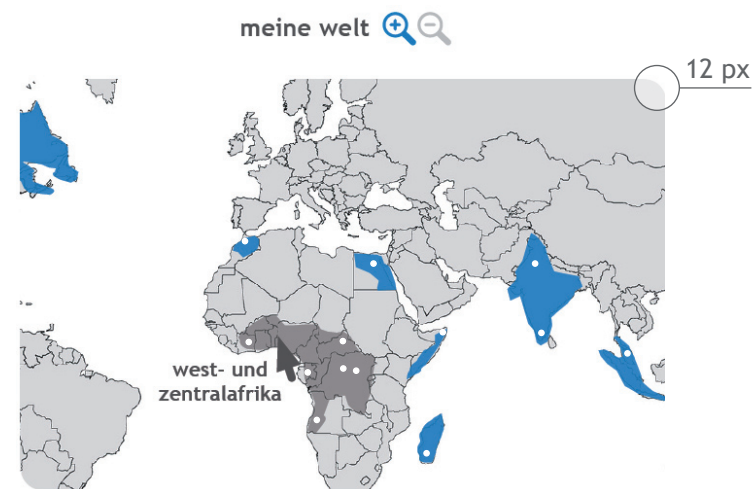
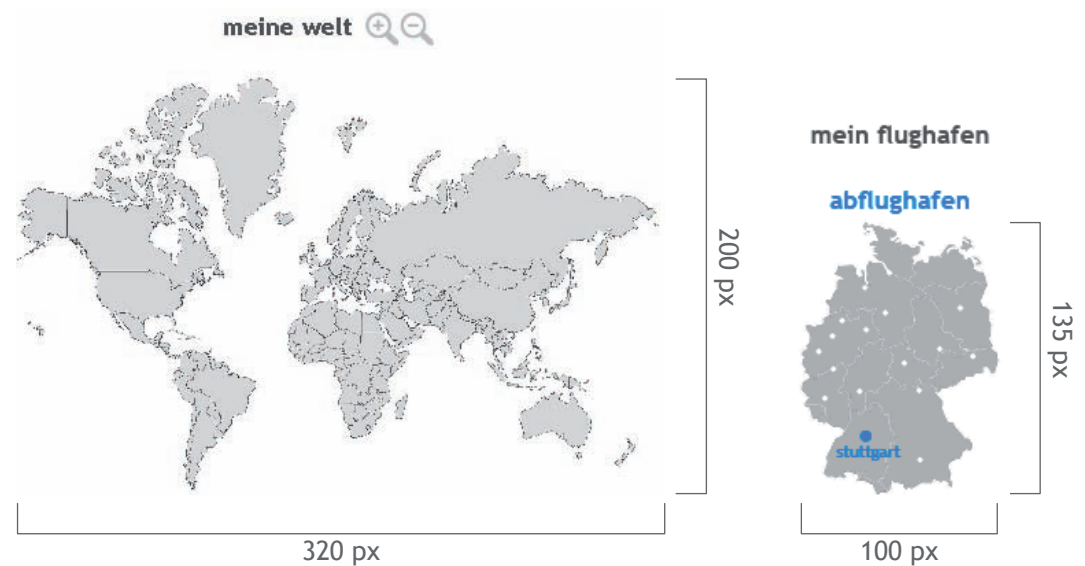
Der User kann bereits seine Suchangaben eingestellt haben und ihm werden passende Länderangebote aufgezeigt. Diese aktivierbaren Bereiche sind blau gekennzeichnet und es werden wichtige Punkte - wie Hauptstädte, Kulturstätten... mit kleinen weißen Markierungen angezeigt. Diese können ebenfalls ausgewählt werden und es erscheinen alle gewünschten Informationen im Contentbereich.

Bei dem Rollover mit der Maus über einen Kartenbereich färbt sich dieser dunkelgrau ein und erfolgt eine kurze Information als Schlagwort.

Anhand der Lupen kann ebenfalls in die Welt hineingezoomt werden. Sie verändern sich bei aktivem Zoom in eine blaue Lupe.

Die Deutschlandkarte nimmt eine Fläche von maximal 100 x 135 Pixel ein. Sie zeigt anhand der weißen Markierungen alle möglichen Abflughäfen im eigenen Land an. Dabei ist automatisch der Flughafen aktiviert, der dem eigenen Wohnort am nächsten liegt. Der User kann auch einen anderen Ort auswählen und somit nach weiteren Flugterminen suchen.

Die Typografie in den Karten sollte zwischen 8 und 10 Punkt groß sein. Sie muss immer gut leserlich an die jeweils gezeigte Fläche angelagert werden.

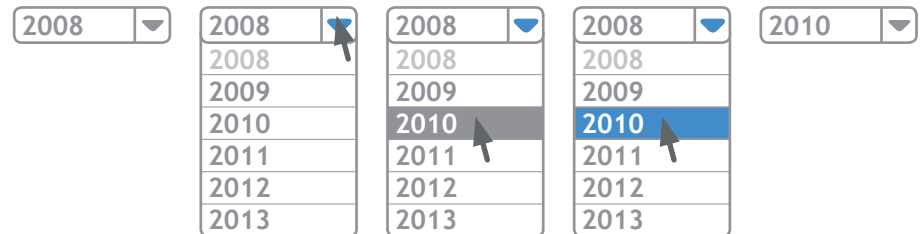


## Drop-down-menü

Das Drop-down-menü wird eingesetzt, wenn mehrere Auswahlmöglichkeiten zu einem Thema in kurzer, platzsparender Form präsentiert werden sollen. Die Grundfläche hat eine Höhe von 13 Pixeln und variiert in der Breite. Ein kleiner „Pfeil-Button“ von 8 x 4 Pixeln ist in einem extra abgetrennten Bereich von 13 Pixel Breite integriert. Diese Abtrennungslinie und die Flächenkontur sind 1 Pixel stark. Die Grundfläche ist an den Ecken mit 3 Pixeln abgerundet.

Kästchen und Typografie sind im inaktiven Zustand grau mit weißem Untergrund. Bei einem Rollover mit der Maus über den kleinen Pfeil wird dieser blau und es erscheinen die Auswahlmöglichkeiten in Listenform. Die einzelnen Angaben werden durch eine kleine 0,25 Pixel dicke Linie voneinander getrennt. Die Trennlinien werden in einem Abstand von 12 Pixeln zueinander gesetzt. Die Schrift ist mittig in die entstandenen Felder einzusetzen und hat eine Größe von 10 Punkt.

Die aktuell ausgewählte Angabe ist im Wahlfeld hellgrau gekennzeichnet. Geht der User mit der Maus über die möglichen Wahlangaben, so färbt sich der Hintergrund grau ein und die Typografie wird weiß. Beim Anklicken einer Option färbt sich das Kästchen blau, die Auswahl wird angenommen und die Liste schließt sich.

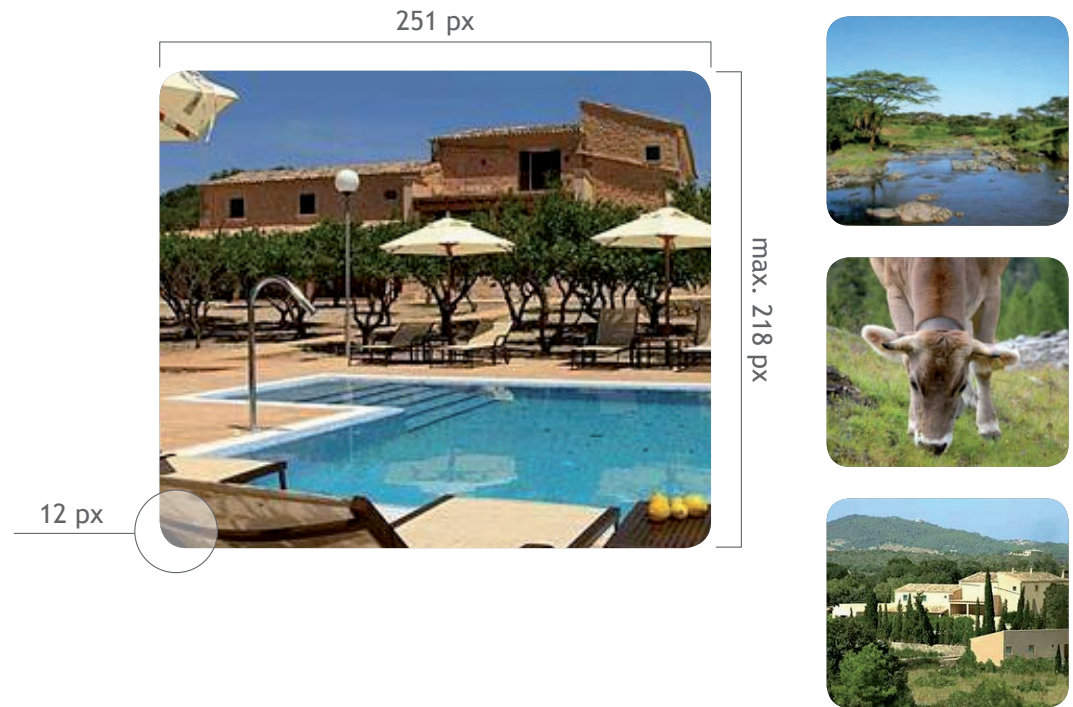


Die verwendeten Farbfotografien sollen nicht nur Fernweh und Urlaubslust wecken, sondern auch gezielt Informationen vermitteln. Dabei ist auf eine gute Bildqualität im JPEG-Format zu achten. Von inszenierten Montagen und Collagen sowie von schwarz-weiß Bildern, Rahmen oder Schatten ist abzusehen.

Den Abbildungen im Contentbereich ist ein fester Platz im Layout zugewiesen. Das Bild wird an der linken oberen Ecke ausgerichtet und bei 718 x, 154 y platziert. Die Bildbreite beträgt immer 251 Pixel. Die Bildhöhe kann variieren, darf aber 218 Pixel nicht überschreiten. Die Abbildung wird an den Ecken mit 12 Pixel abgerundet.

Das Hintergrundbild (1024 x 768 Pixel) ist auf die entsprechende Akzentfarbe abgestimmt und verleiht der Site eine belebende Frische.

Auf Urheber-, Presse-, Bild- und Persönlichkeitsrechte ist Rücksicht zu nehmen.



## > Wording

Es ist darauf zu achten, dass alle informativen Texte kurz und prägnant geschrieben sind. Trotz vieler Informationen auf kleinstem Raum dürfen die Texte nicht langweilig wirken. Sie müssen dem User Freude beim Lesen bereiten.

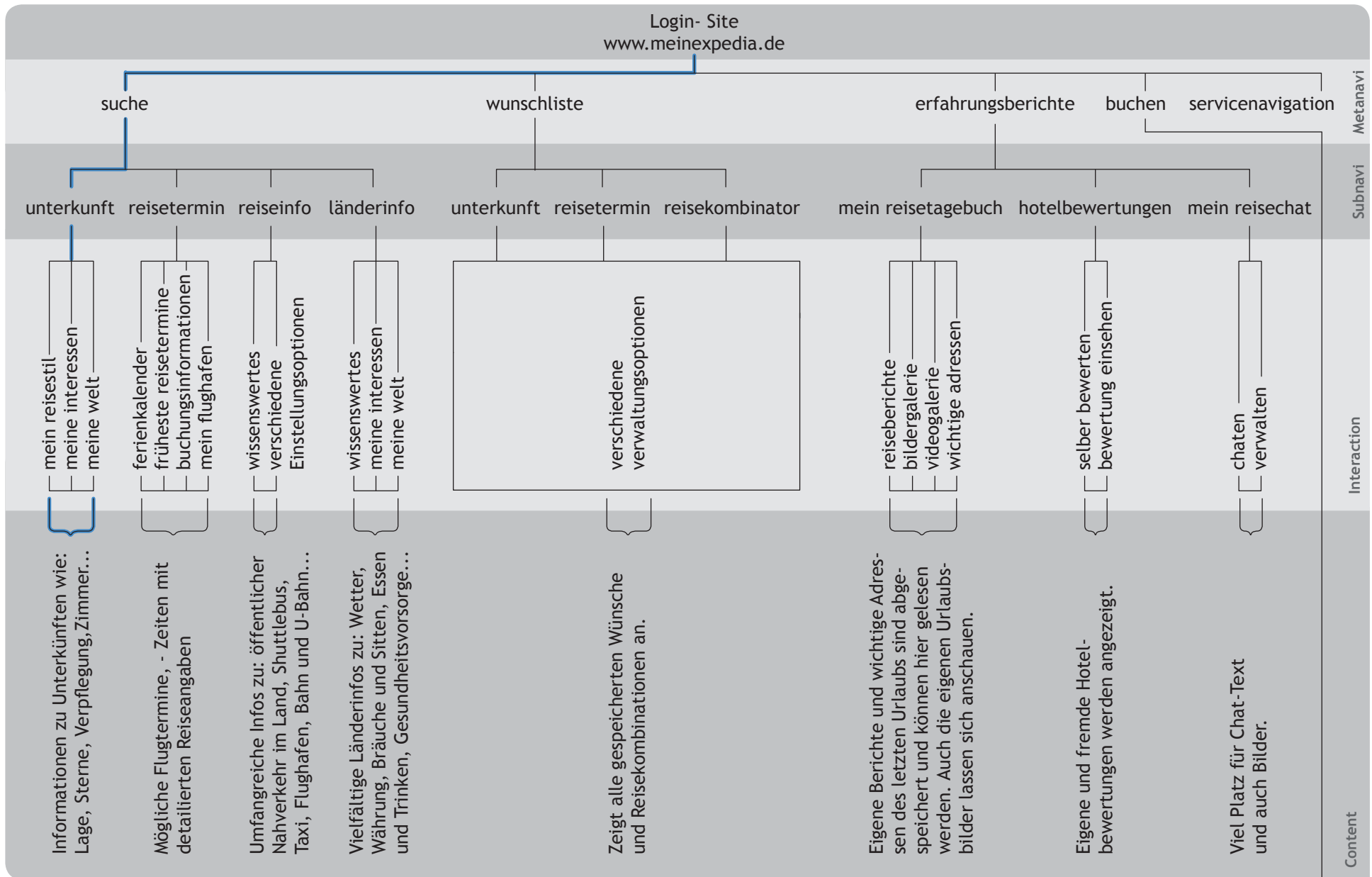
Überschriften und Schlagwörter sind in einem einfachen und zum Teil persönlichen Sprachstil.

meine interessen

buchen

Gäste können sich in einer Sauna und im Frießbad entspannen, Getränke an der Poolbar genießen und sich im Swimmingpool abkühlen. Auf der Poolterrasse sind Sonnenliegen und Sonnenschirme aufgestellt. Zu den praktischen Annehmlichkeiten zählen die Rezeption, klimatisierte öffentliche Bereiche und kostenlose Parkmöglichkeiten für Gäste, die ein Auto mieten.

abenteuer



Nach dem Login erscheint dem User die Site „suche - unterkunft“ - diese ist hier blau markiert.



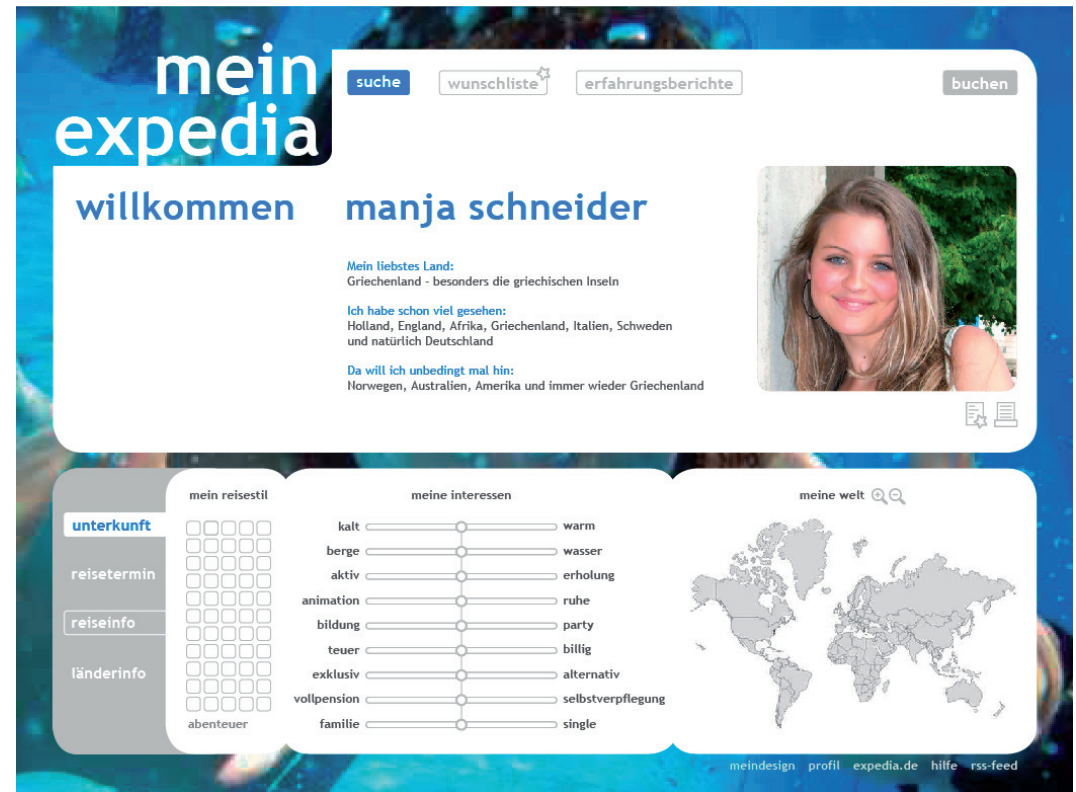
An dem folgenden Beispiel lässt sich optimal aufzeigen, welche gestalterischen Möglichkeiten dem Designer zur Verfügung stehen und wie er mit dem Raster umgehen kann. Die hier dargestellte „explorierende Suche“ dient der experimentellen und spielerischen Suche nach entsprechenden Informationen.

### Schritt 1: Login

Der User muss sich bei dem Webportal „www.meinexpedia.de“ erst anmelden und folglich immer einloggen. Der Nutzer wird begrüßt. Er kann sich vorher ein Profil anlegen und entscheiden, was auf dieser ersten Seite stehen soll, oder ob er den Inhalt dieser Begrüßung „mein expedia“ überlässt.

### Schritt 2: Suchen nach?

Der User befindet sich automatisch in dem Bereich „suche - unterkunft“. Die Eingabefelder der Interaktion sind im Ausgangszustand. Der Kunde hat nun zwei Möglichkeiten. Entweder wählt er in der Metanavigation ein neues Hauptthema an (zum Beispiel „wunschliste“) oder er will nach etwas Bestimmten suchen. Die Suche gliedert sich in vier Unterkategorien die über die Subnavigation angewählt werden können. Jede einzelne Kategorie hat eigene Eingabe- und Suchmöglichkeiten wie Button, Slider, oder Karten.



Der Kunde nimmt die Option der Unterkunftssuche wahr und kann nun an drei verschiedenen Bereichen Angaben und Einstellungen vornehmen.

### 1. „mein reisestil“

Hier werden dem Kunden verschiedene Reisearten angeboten. Hinter jedem Kästchen verbirgt sich ein Stil - wie zum Beispiel: Abenteuer, Bildung, Familie, Kultur, Shopping, Wellness. Bei der Auswahl eines Kästchens wird dem „ziellos suchenden Kunden“ ein direkter Reisevorschlag unterbreitet und Informationen im Contentfeld angezeigt.

### 2. „meine interessen“

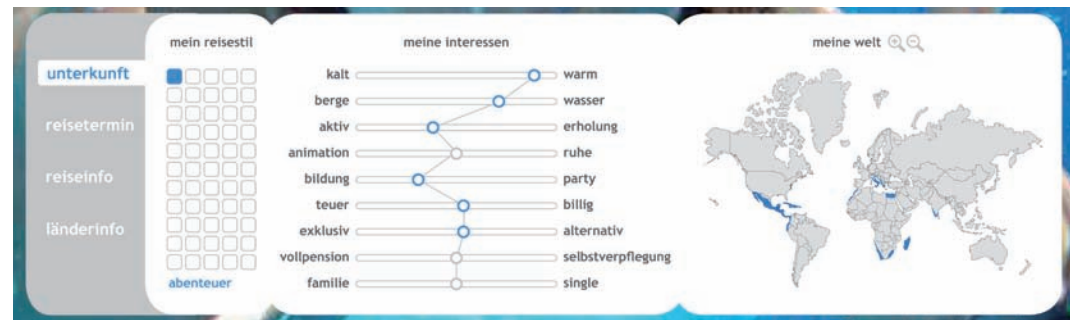
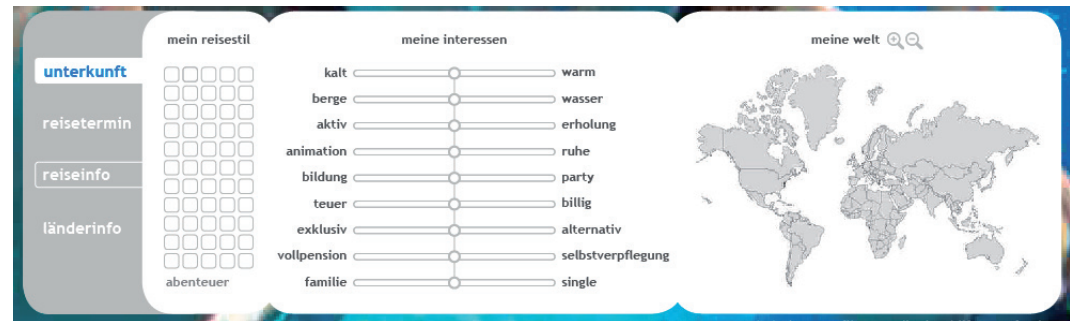
Nach der Wahl eines Kästchens in „mein reisestil“ verändern sich die Slider entsprechend und zeigen die vorherrschenden Features der Reise an. Die Slider können jederzeit nach eigenen Vorlieben korrigiert werden.

### 3. „meine welt“

Wie schon der Slider reagiert auch die Weltanzeige auf die vorher getroffene Auswahl und zeigt die entsprechenden Regionen des gesuchten Reisestils an. Der User kann sich per Mausklick in die Karte hineinzoomen und vom Kontinent ins Land, in die Region bis hin in eine Stadt hineinwählen und Informationen erhalten.

Der Kunde hat bei diesem System die Möglichkeit die drei aufeinanderfolgenden Optionen der Reihe nach durchzugehen oder aber erst bei „mein interesse“ mit der Suche zu beginnen. Auch die alleinige Suchwahl über den Weltkarten-Zoom ist möglich. In diesem Fall legt der Kunde auf eine Reise in ein spezielles Land wert und schaut nur primär auf die Bedingungen vor Ort.

Der Content verändert sich kontinuierlich mit der Auswahl im unteren Interaktionsbereich.



### Schritt 3: Weitersuchen?

Über die Subnavigation im unteren Teil der Site kann der Kunde nach weiteren Informationen suchen. Das dazugehörige Interaktionsfeld passt sich den neuen Suchvoraussetzungen an.

Werden Informationen gefunden, so kann der Kunde entweder gleich auf den Button „buche“ klicken und wird zu „www.epedia.de“ verlinkt, oder er speichert sich das Suchergebnis auf dem Wunschzettel.

Während er zwischen den Subnavigationspunkten hin und her wechselt, merkt sich das System immer die letzten Suchergebnisse. So kann problemlos zwischen „Unterkunfts- und Reiseternsuche“ gewechselt werden. Die Informationen gehen verloren, sobald der User die Site verlässt (Logout).



## Meine ganz persönliche Site

Über die Option „meindesign“ lassen sich Hintergrundbilder auswählen und die passende Akzentfarbe für Auszeichnungen aktivieren. Es können auch eigene Urlaubsfotos als Untergrund hochgeladen werden. Dabei befinden sich alle nötigen Einstellungen wie gewohnt im Interaktionsbereich.

Dieses Feature ermöglicht dem User seine ganz private Site zu gestalten. Über die Option lässt sich eine emotionale Bindung zwischen User und Website erzielen. Der Kunde fühlt sich wohl bei „meinexpedia“ und verbringt viel Zeit auf dieser Website. Der Link „meindesign“ befindet sich in der Servicenavigation - im untersten Bereich der Website.

